

Individuelle Lernentwicklungsdokumentation von der vorschulischen Einrichtung (Kindergarten) bis Ende des Jahrganges 4

Grundschule Schwei – Schulstraße 13 – 26936 Schwei

Schüler- u. Familiendaten

Vorname, Name des Kindes	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Anschrift, Telefon	
Eltern/Sorgeberechtigte	
Nationalität/Herkunftsland	
Erstsprache	
Weitere Sprachen des Kindes/der Familie	
Zeitpunkt des Zuzuges (falls notwendig)	
Religion/Konfession	
Regelmäßiger Kindertagesstättenbesuch	von bis
Name der Kindertagesstätte	
Organisation der Fördermaßnahme (Schule)	
Bei vorschulischer Sprachförderung	zukünftige Grundschule
	zeitl. Förderumfang/Woche
	Gruppengröße
Beginn der Förderplanung/des Fö.protokolls	
Erstellt von	Fortgeführt von

Sprachauffälligkeiten/sonstige Auffälligkeiten (z. B. Dyskalkulie) des Kindes

Vorgeschlagene Maßnahmen

Mögliche fördernde/hemmende Bedingungen im Umfeld

Stärken des Kindes

I. Beobachtungen zur Sprache und Kommunikation des Kindes
A) von der vorschulischen Sprachförderung bis Ende des 2. Schuljahrgangs

Grundschule Schwei

Kommunikationsbereitschaft u. -fähigkeit

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind zeigt durch verbale u. nonverbale Zeichen die Bereitschaft, mit anderen zu kommunizieren (z.B. reagiert auf Ansprache mit Blickkontakt, Mimik, Gestik)	1. 2. 3.				
Das Kind beteiligt sich sprachlich bei unterschiedlichen Sprachaktivitäten (z.B. bei Ritualen, Spielen, Bildbetrachtungen)	1. 2. 3.				
Das Kind beteiligt sich aktiv im Gespräch mit einem Kind/einem Erwachsenen/in Gruppen	1. 2. 3.				
Das Kind wird von sich aus in unterschiedlichen Situationen sprachlich aktiv.	1. 2. 3.				

Aufgabenverständnis

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind versteht in allen Fächern kurze, einfache Anweisungen und setzt sie um	1. 2. 3.				
Das Kind versteht eine mehrteilige, altersangemessene Information und setzt sie um.	1. 2. 3.				
Das Kind kann auf einfache Fragen sinngemäß antworten.	1. 2. 3.				
Das Kind erkennt, dass Wörter, Sätze u. Texte der Schriftsprache Zeichen sind, die eine Bedeutung tragen.	1. 2. 3.				
Das Kind kann altersgemäßen Texten den Sinn entnehmen.	1. 2. 3.				

Wortschatz/Wortbedeutung

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bedeutungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind verfügt über einen altersangemessenen passiven u. aktiven Wortschatz (z.B. benennt es sicher Gegenstände u. Tätigkeiten in Alltagssituationen).	1. 2. 3.				
Es setzt seinen aktiven Wortschatz situationsangemessen ein.	1. 2. 3.				
Das Kind kann Lese- u. Schreibaufgaben selbständig bewältigen.	1. 2. 3.				
Das Kind verfügt über einen ausreichenden Wortschatz, um ein Ereignis verständlich zu schildern.	1. 2. 3.				
Das Kind erfüllt die Anforderungen des Lese- u. Schreiblehrganges	1. 2. 3.				

Formenbildung/Grammatik

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind bildet die Personalformen von Verben.	1. 2. 3.				
Das Kind gebraucht Nomen mit Artikel.	1. 2. 3.				
Das Kind unterscheidet formal Singular u. Plural.	1. 2. 3.				
Das Kind benutzt unterschiedliche Tempusformen.	1. 2. 3.				

Satzbau

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Aussagesätze, Frage- ul Aufforderungssätze sowie Verneinungsformen bilden.	1. 2. 3.				
Es kann die Wörter u. Sätze innerhalb des Rechtschreibgrundwortschatzes richtig schreiben u. lesen.	1. 2. 3.				

B) Beobachtungen zur weiteren sprachlichen Entwicklung im 3. u. 4. Schuljahr

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Vereinbarungen, Redensarten, Sprichwörter in unterschiedlichen Situationen einschätzen.	1. 2. 3.				
Es kann Wortfelder u. Wortfamilien richtig nutzen, Sammelnamen finden, Wortbausteine ermitteln, Wörter nach Wortarten ordnen, Nomen, Pronomen, Verben u. Adjektive erkennen u. bestimmen.	1. 2. 3.				
Das Kind begreift den Satz als Sinneinheit, kann dessen Teile umstellen, Satzglieder ermitteln, Satzarten erkennen, Sätze miteinander verknüpfen u. Formen der wörtlichen Rede im Textzusammenhang nutzen.	1. 2. 3.				
Es kann die im Deutschunterricht verbindlich zu verwendenden Fachausdrücke sowie den Rechtschreibgrundwortschatz richtig nutzen.	1. 2. 3.				

II. Beobachtungen zu den mathematischen Fertigkeiten

A) grundlegende mathematische Fertigkeiten

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Gegenstände aus seiner Erfahrungswelt nach verschiedenen Gesichtspunkten vergleichen, unterscheiden, sortieren u. entscheiden, ob ein Gegenstand zu einer bestimmten Menge gehört.	1. 2. 3.				
Es kann Eigenschaften von Gegenständen bzw. Materials erkennen, bezeichnen u. mit geeigneten Symbolen belegen.	1. 2. 3.				
Das Kind kann Gegenstände bzw. strukturiertes Material nach erkannten Eigenschaften sortieren u. die Ergebnisse darstellen.	1. 2. 3.				

B) Entwicklung der mathematischen Fertigkeiten bis Ende des 2. Schuljahrgangs
Die Entwicklung und Erweiterung des Zahlenbereichs

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Zahlen auf vielfältige Weise darstellen, zu einer gegebenen Zahl zugehörige Mengen bilden u. die entsprechenden Kardinal-Zahlen innerhalb der vorgeschriebenen Zahlenräume des entsprechenden Jahrganges verwenden, lesen u. schreiben.	1. 2. 3.				
Es kann die Anordnung der natürlichen Zahlen kennen u. auf verschiedene Weisen darstellen sowie Vorgänger u. Nachfolger bestimmen u. den Zusammenhang von Ordnungszahl u. Anzahl erkennen.	1. 2. 3.				
Das Kind kann Mengen nach der Grundzahl 10 bündeln, das Ergebnis in eine Stellenwerttafel eintragen u. die Zahldarstellungen deuten.	1. 2. 3.				

Addition u. Subtraktion/Multiplikation u. Division

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann das Addieren u. Subtrahieren von Zahlen durch Rückgriff auf den Umgang mit Mengen verstehen. Es kann die jahrgangsbezogenen Additions- u. Subtraktionsaufgaben notieren u. lösen.	1. 2. 3.				
Es kann einfache Gleichungen u. Ungleichungen mit einem Platzhalter lösen, Rechenvorteile erkennen, Zuordnungs- u. Verknüpfungstabellen nutzen.	1. 2. 3.				
Das Kind kann Multiplikationsaufgaben lösen u. die dazugehörige Divisionsaufgaben nutzen u. lösen	1. 2. 3.				

Sachrechnen

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann jahrgangsbezogene Sachaufgaben lösen, die Richtigkeit überprüfen, das Ergebnis i.d. Sachzusammenhang einordnen u. formulieren.	1. 2. 3.				
Es kann mit Geldwerten rechnen u. Preisvergleiche anstellen.	1. 2. 3.				
Das Kind kann Längen von Gegenständen mit unterschiedlichen Einheiten messen u. Messgeräte sachgerecht gebrauchen.	1. 2. 3.				

Zeit, Gewichte, Rauminhalte

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Vorgänge im Tagesablauf/Jahresablauf berechnen, vergleichen u. ordnen, Uhrzeiten lesen, Zeitspannen berechnen sowie Daten lesen, schreiben u. im Kalender finden.	1. 2. 3.				
Es kann Gegenstände bezüglich des Gewichtes nach Gefühl u. mit verschiedenen Waagen vergleichen, ordnen u. die Ergebnisse darstellen.	1. 2. 3.				
Es kann Gefäße des täglichen Gebrauches bezüglich ihres Rauminhaltes vergleichen u. die Ergebnisse in Diagrammen darstellen.	1. 2. 3.				

Geometrie

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Gegenstände in versch. Lagebeziehungen bringen, diese erkennen u. in Pfeildia-grammen darstellen.	1. 2. 3.				
Es kann die Formeigen-schaften von geometri-schen Figuren erkennen u. Formen herstellen.	1. 2. 3.				
Es kann symmetrische Grundmuster erkennen u. mit spiegelgleichen bzw. achsensymmetrischen Figuren arbeiten.	1. 2. 3.				

**C) Entwicklung der mathematischen Fertigkeiten bis Ende des 4. Schuljahrgangs
Addition u. Subtraktion sowie Multiplikation u. Division im 3. Schuljahr**

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann innerhalb des Zahlenraumes bis 1000 mündlich u. schriftlich richtig addieren u. subtrahieren sowie Gleichungen u. Ungleichungen mit einem Platzhalter lösen.	1.				
	2.				
	3.				
Es kann innerhalb des Zahlenraumes bis 1000 mündlich u. schriftlich mit einstelligen u. Zehnerzahlen richtig multiplizieren sowie entsprechend dividieren.	1.				
	2.				
	3.				

Addition u. Subtraktion sowie Multiplikation u. Division im 4. Schuljahr

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann innerhalb des Zahlenraumes bis 1 000 000 mündlich u. schriftlich richtig addieren u. subtrahieren sowie Überschlags- u. Kontrollrechnungen durchführen.	1.				
	2.				
	3.				
Es kann innerhalb des Zahlenraumes bis 1 Mio. mündlich, halbschriftlich sowie schriftlich mit dreistelligem zweiten Faktor multiplizieren. Es kann mündlich u. schriftlich durch einstellige Zahlen dividieren u. Kontroll-Rechnungen durchführen.	1.				
	2.				
	3.				

Sachrechnen, Geldwerte, Längen, Zeitspannen, Maße u. Rauminhalte

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
Das Kind kann Sachaufgaben des Jahrgangs lösen, die Richtigkeit prüfen u. das Ergebnis im Sachzusammenhang formulieren. Es kann mit Geldbeträgen rechnen, mit Kommastellen umgehen u. Preisvergleiche anstellen.	1. 2. 3.				
Es kann jahrgangsbezogene Längenberechnungen mit richtigen Längenbezeichnungen durchführen u. Messgeräte richtig verwenden. Es kann Uhrzeiten lesen u. mit Zeitspannen umgehen. Es kann jahrgangsbezogen mit Gewichten u. Rauminhalten umgehen.	1. 2. 3.				

Geometrie

Indikatoren	Datum	Einschätzungen			Bemerkungen
		trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu	
<p>Das Kind kann jahrgangsbezogene Lagebeziehungen richtig anwenden u. senkrechte sowie parallele Gegenstände in der Umwelt erkennen. Es kann unterschiedliche Ansichten darstellen u. geometrische Formen u. deren Eigenschaften erkennen, vergleichen u. ordnen.</p>	1.				
	2.				
	3.				
<p>Es kann mit Würfeln u. Quadern arbeiten, Flächeninhalte mit richtigen Maßeinheiten ermitteln u. vergleichen u. mit Zeichengeräten richtig umgehen.</p>	1.				
	2.				
	3.				

Sonstige Beobachtungen

Wahrnehmung

Motorik

Sozialverhalten

Lernmotivation

Förderplan (Ziele, Fördermaßnahmen)